

243
432

331

13. März 1936

Monsieur
An den Direktor der Oesterreichischen Galerie
Herrn Hofrat Dr. Franz M. Haberditzl, Prinz Eugenstrasse 27
W i e n III

Sehr verehrter Herr Hofrat,

Wie wir vernehmen, versendet ein hiesiger Kunst-
händler Zirkulare, in welchen er unter Berufung auf einen fran-
zösischen Experten erklärt, dass das uns durch die Oesterreichi-
sche Galerie Wien freundlich für unsere Courbet-Ausstellung zu-
gestellte

"Mädchenbildnis" Katalog Nr. 125
eine Fälschung ist.

Wir bitten Sie um möglichst rasche Mitteilung,
ob das Werk zum erstenmal angezweifelt wird, oder ob es sich
um die Weiterführung von Angriffen handelt, die schon bei an-
derer Gelegenheit und von anderer Seite unternommen worden sind.

In ausgezeichnete Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, 27. März 1936

Fräulein Fanny Brügger, Malerin, Gartenstrasse 38, Zürich 2

Sehr geehrtes Fräulein,

Wir besitzen Ihren Brief vom 26. März mit der Anfrage wegen Aus-
stellung einer Kollektion Bilder und werden sie in der nächsten
Sitzung unserer Ausstellungskommission vorlegen. Die Kommission
wird voraussichtlich gegen Ende April oder Anfang Mai wieder zu-
sammentreten.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Am.